

Pressemitteilung

13. Dezember 2021

Wechsel im Kuratorium der Sparkassenstiftung Starkenburg

Ulrich Obermayr, ehemaliger Heppenheimer Bürgermeister, und Gottfried Schneider, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Fürth, zählen zu den Mitgliedern der ersten Stunde im Kuratorium der Sparkassenstiftung Starkenburg. 21 Jahre lang haben beide wichtige Entscheidungen für die Unternehmensstiftung und damit zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger in der Region getroffen. Der Heppenheimer Bürgermeister Rainer Burelbach dankte in seiner Funktion als Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Starkenburg für den regen Austausch in den Sitzungen. "Sie haben einige Meilensteine für viele Vereinsprojekte mitgetragen", erinnerte Burelbach zum Beispiel an den Wiederaufbau des Einhauses in Wald-Michelbach, das Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekt zur Gründung des Deutschen Drachenmuseums in Lindenfels im Jahr 2010 und die vielen Kunst- und Klangwege, die im Wirkungsgebiet der Sparkassenstiftung Starkenburg installiert wurden. Auf den Weg gebracht wurden in über zwei Jahrzehnten nicht nur zahlreiche Vorhaben zugunsten der Region, es wurde auch inhaltlich gearbeitet.

"Gemeinsam mit Ihnen haben wir Richtlinien zur Zustiftung in Bürgerstiftungen und die Förderung von Hospizeinrichtungen auf den Weg gebracht", resümierte Stiftungsvorstand Jürgen Schüdde.

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Starkenburg wählte in seiner jüngsten Sitzung Susanne Benyr, Stadtverordnetenvorsteherin Heppenheim, und den Fürther Bürgermeister Volker Oehlenschlägerneu in das Kuratorium. Wiedergewählt wurden Sparkassenvorstand Manfred Rheiner, Herold Pfeifer, Bürgermeister Neckarsteinach und die Viernheimerin Jutta Schmiddem. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Starkenburg, Rainer Burelbach, gehört dem Kuratorium als geborenes Mitglied an.

Turnusmäßig stand für die konstituierende Sitzung des Kuratoriums die Wahl des Vorstandes der Sparkassenstiftung Starkenburg an. Der Vorstand besteht aus dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Starkenburg (aktuell Jürgen Schüdde) als geborenes Mitglied kraft Amtes, als Vorsitzender der Stiftung, sowie zwei weiteren Mitgliedern, die vom Kuratorium gewählt werden. Einstimmig wiedergewählt wurden Bruno Klemm und Harald Steinert.

Im Stiftungsjahr 2022 wird ein Kunstbank-Weg in Heppenheim entstehen und Grundschulen haben die Möglichkeit am Präventionsprojekt "Mein Körper gehört mir!" teilzunehmen. Vereine haben die Möglichkeit Anträge zur Unterstützung von Projekten zu stellen und das kulturelle Leben wird durch Veranstaltungen bereichert werden. Auf dem Programm stehen beispielsweise, das Broadway-Musical "The Addams Family", das Theatermärchen Rumpelstilzchen, die 1. Heppenheimer Lachnacht in Kooperation mit Forum Kultur Heppenheim und das beliebte Sommer-Kino Open-Air auf der Burg Lindenfels.

